

Rheinische Lederwerke Akt.-Ges. in Saarbrücken.

Gegründet: 25./5. 1898. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Ankauf und Verkauf von Häuten und deren Verarbeitung, sowie Absatz des Produktes. Betriebseröffnung Anfang 1899.

Kapital: Frs. 1 200 000 in Akt. zu Frs. 500. Urspr. M. 250 000; die G.-V. v. 20./12. 1899 beschloss Erhöhung um M. 100 000. Die G.-V. v. 6./3. 1920 beschloss weitere Kap.-Erhöh. um M. 850 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1919, angeb. den alten Aktion. zu 100%. Lt. G.-V. v. 10./11. 1921 erhöht um M. 3 600 000 in 3600 Akt., div.-ber. ab 30./6. 1921, angeb. den alten Aktion. zu 115%. Lt. G.-V. v. 29./9. 1923 wurde das Kapital in Frs. 859 967 französ. Währung umgerechnet u. um Frs. 340 033 auf Frs. 1 200 000 erhöht. Die Umstell. erfolgte in der Weise, dass je 2 Aktien zu M. 1000 in 1 Aktie zu Frs. 500 zusammengelegt wurden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonder-Rüchl., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1921: Aktiva: Grundst. 1, Geb. 1, Masch. 1, Mobil. 1, Utensil. 1, Kassa 56 329, Wechsel 18 233, Waren 1 821 295, Debit. 3 223 116. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 86 664, do. II 35 000, Delkr.-K. 35 000, Beamten-Unterst.-F. 25 000, Kredit. 3 247 817, unerhob. Div. 13 300, Gewinn 476 197. Sa. M. 5 118 979.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 609 705, Gewinn zur Verfüg. der G.-V. 476 197. — Kredit: Vortrag 36 191, Warengewinn u. sonst. Einnahmen 1 049 711. Sa. M. 1 085 902.

Dividenden 1911/12—1920/21: 5, 6, 6, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10%. C.-V.: 4 J. (F.)

Direktion: Louis Heinrich.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dir. Christ. Stauffer, Völklingen; Stellv. Bank-Dir. Wilh. Neu, Saarbrücken; Dir. Rob. Mathis, Strassburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Saarbrücken: Gebr. Röchling.

Süddeutsche Lederwerke in St. Ingbert, Pfalz.

Gegründet: 2./4. 1896, auf Rechnung der Ges. ab 1./7. 1895. Die Ges. übernahm die Kommanditges. „Süddeutsche Lederwerke Hess & Co.“ für M. 1 000 000. Zweigniederlassung in Biebermühle bei Pirmasens.

Zweck: Lederfabrikation, speziell chromgegerbte Oberleder für die Schuhfabrikation, Spaltleder etc., Dampfbetrieb. In Biebermühle wird besonders Vacheleder fabriziert.

Kapital: Fr. 1 525 000 in 3000 St.-Akt. zu Fr. 500 u. 200 Vorz.-Akt. zu Fr. 125, bisher M. 2 200 000 in 2000 St.-Akt. zu M. 1000 u. 200 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 1 Mill.; dazu lt. G.-V. v. 5./10. 1920 M. 1 Mill. in St.-Akt. mit Div.-Ber. ab 1./7. 1920, angeb. den alten Aktion. zu 130% u. M. 200 000 in 6% Vorz.-Akt., fest von den Mitgl. des A.-R. zu 108% übernommen. Die G.-V. v. 9./11. 1923 beschloss die Umwandl. des A.-K. von Mark- in Frankenwährung u. gleichzeitig Erhöh. der durch die Umwandl. festgesetzten 1500 St.-Akt. zu Fr. 500 um denselben Betrag. Die Vorz.-Akt. haben nunmehr 15faches St.-Recht. Das Umtausch-Verh. stellte sich: 4 St.-Akt. zu M. 1000 = 3 St.-Akt. zu Fr. 500. Kraftloserklärung nicht eingereichter Akt. 25./4. 1924.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 15 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertr. Tant. an Dir. u. Beamte, 6% Div. an Vorz.-Aktien (Max.), 4% Div. an St.-Aktien, vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest Div. an St.-Aktien bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1923: Aktiva: Grundst. 9900, Geb. 197 900, Masch. 58 500, Utensil. 1, Mobil. 1, Fuhrpark 1, Vorräte 823 270, Kassa 1850, Avale 2500, Debit. 134 154, noch nicht einbez. A.-K. 750 000. — Passiva: A.-K. 1 525 000, R.-F. 152 500, Ern.-F. 50 000, Talonsteuer-Rüchl. 10 000, Unterst.-F. 10 000, Avale 2500, Kredit. 212 042, Reingew. 16 036. Sa. Fr. 1 978 078.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 82 897, Reparatur. 19 463, Reingewinn 16 036. Sa. Fr. 127 097. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn Fr. 127 097.

Kurs Ende 1914—1923: 55.30*, —, 105, 103, 80*, 225, 445, 608, 10 000, 23%. Notiert in Frankf. a. M.

Dividenden 1913/14—1922/23: 0, 10, 10, 9, 8, 10, 10, 10, 20, 1%. Vorz.-Aktien 1920/21 bis 1922/23: Je 6%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Hugo Marzin.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Komm.-Rat Jos. Schayer, Mannheim; Stellv. Dir. Dr. Karl Martin, St. Ingbert; Komm.-Rat Carl Eswein, Bad Dürkheim; Komm.-Rat Franz Ludowici, Ludwigshafen; Sanitätsrat Dr. med. Max Lindemann, Saarbrücken I.

Zahlstellen: Mannheim: Rheinische Creditbank u. d. sonst. Niederlass.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, M. Hohenemser.